

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 11 (1985)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lesen gelesen zum lesen gelesen zu

Neu als Taschenbuch
Raymonda Tawil

MEIN GEFÄNGNIS HAT VIELE MAUERN

Eine Palästinenserin berichtet

Dietz Taschenbuch 1985. Fr. 12.80

Raymonda Tawils Buch — halb Autobiographie, halb politisches Be-kenntnis — ist eindrucksvolles Dokument für die Selbstbefreiung einer palästinensischen Frau.

Barbara Yurtdas

WO MEIN MANN ZUHAUSE IST...

Tagebuch einer Übersiedlung in die Türkei

rororo aktuell, Frauen aktuell, Fr. 8.80

Zurück in die Türkei. Die konkreten Umstände und Folgen einer solchen Rückkehr beschreibt eine Münchner Lehrerin, die mit ihrem türkischen Ehemann und ihren beiden Söhnen in eine Kleinstadt in Thrakien übersiedelt.

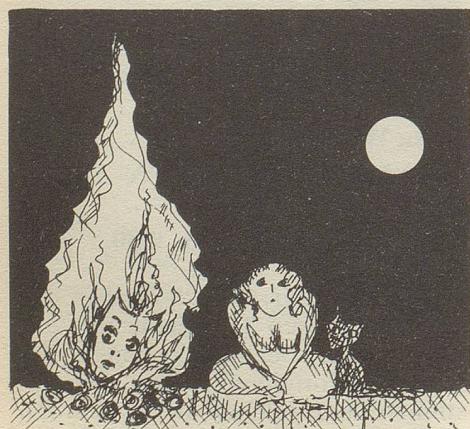
Neu als Taschenbuch!
Marlen Haushofer

DIE WAND

Roman

Ullstein Taschenbuch Fr. 8.80

“Die Wand” ist die Geschichte einer Frau, die sich plötzlich als einzige Überlebende in einem genau umgrenzten Stück Natur gefangen sieht. Mit einem zugelaufenen Hund, einer Katze, einer trächtigen Kuh richtet sie sich in ihrer Rolle ein, lernt mühsam, was sie als Städterin nie gebraucht hat, beginnt auf den Rückseiten alter Kalender ihre Erfahrungen zu notieren. Nach und nach lernt sie sich kennen, spürt eine langsame Befreiung. Für die Frau, die einmal eine Familie hatte, gibt es keine Konventionen mehr, denn “alle, denen zuliebe ich ein Leben lang gelogen habe, sind tot”.



Yvette Z'Gratten

ZEIT DER LIEBE, ZEIT DES ZORNS

Fischer Taschenbuch Verlag Fr. 7.80

Eine Arbeitskrise ist Anlass für Yvette Z'Gratten, sich über ihre Liebe Rechenschaft abzulegen.

Intensiv erlebt sie die Kindheit ihrer Tochter mit, und immer deutlicher wird dadurch für sie das Bild des kleinen Mädchens, das sie selbst war: schüchtern, brav und ängstlich. Was hat es den Frauen ihrer Generation so schwer gemacht, den Weg zu sich selbst zu finden?

Anja Meulenbelt

WIE SCHALEN EINER ZWIEBEL

oder wie wir zu Frauen und Männern gemacht werden

Verlag Frauenoffensive, Fr. 23.—

Die Autorin untersucht in diesem Buch die Unterschiede zwischen den Geschlechtern auf drei Ebenen:

Die biologische: Ist Anatomie Schicksal?

Die Geschlechtsrolle: Wie haben wir gelernt, uns wie Frauen und Männer zu verhalten?

Die psychologische: Was ist mit uns geschehen dadurch, dass unsere Mutter eine Frau war?

Adelheid Duvanel

ANNA UND ICH

Erzählungen

Luchterhand Verlag Darmstadt 1985.
107 S. Fr. 20.—

mw. Neue Erzählungen der Basler Autorin, wieder von benachteiligten, unterprivilegierten Menschen. Oft sind es Frauen, die Mühe haben, ihre Wünsche, ihre Illusionen und Enttäuschungen überhaupt zu formulieren. Sprachlose, isolierte Menschen: Kinder oder Frauen, die oft ausserhalb der Realität stehen und den Weg in die (verlogen) heile Welt nicht mehr finden, dafür aber so ehrlich sind, wie nur Kinder sein können.

Marina Gambaroff

UTOPIE DER TREUE

Rowohlt 1984. Fr. 24.10

Der Psychoanalytikerin Marina Gambaroff geht es in den 12 Texten dieses Buches um Utopie und Therapie, um Identität und Realität, von Frauen in Beziehungen: zu Müttern, zu Kindern, zu Männern, zu Frauen.

Inserate

FRÄUZITÄG

Nr. 14

Soeben erschienen
zum Thema

=====

FRAU UND TECHNIK

=====

Preise:

Jahresabo Fr. 20.—

Einzelnr. Fr. 5.—

JETZT BESTELLEN!

Name:

Vorname:

Adresse:

.....

.....

.....

.....

FRAZ Postfach 648, 8025 Zürich

TZT-Gruppe zum Thema:

Ich fresse und werde gefressen

Wer hat Lust, in unserer Gruppe mitzumachen? Wir, Hildegard und Esther, suchen Frauen und Männer. Wir arbeiten nach dem System des TZT (Themenzentriertes Theater) und erleben gemeinsam Probleme der Selbstbehauptung.

Wann:

jeweils am Montag von 19.30—22.30

Beginn:

Montag, den 19. August 1985

Kosten:

Fr. 216.— für insgesamt 36 Stunden Gruppengrösse:

maximal 12 TeilnehmerInnen

Mehr Information und Anmeldung bei:

Esther Mäder, Missionsstr. 23,
4055 Basel, Tel. 061/25 38 03.